

## Mehr Azubis in Hüllhorst

87 Neuverträge / Stimmung beim Arbeitgeberverband positiv

VON FRANK HARTMANN

■ **Hüllhorst/Kreis Minden-Lübbecke.** Die Zahl der Auszubildenden in der Gemeinde Hüllhorst hat sich leicht erhöht. Von insgesamt 249 Azubis Ende vergangenen Jahres freuten sich 87 über einen neu abgeschlossenen Lehrvertrag. Auch beim Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke ist die Stimmung äußerst positiv.

Gegenüber Dezember 2011 (246) hat sich die Zahl der Auszubildenden in Hüllhorst 2012 um drei erhöht. Die männlichen Azubis waren mit 174 gegenüber den weiblichen (78) deutlich in der Überzahl. Von den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen erhielten wiederum zwei Drittel junge Männer. Dem statistischen Landesamt zufolge nahm damit die Zahl der Auszubildenden in Hüllhorst insgesamt um 1,2 Prozent zu. Neu abgeschlossen wurden allerdings 12,1 Prozent weniger Ausbildungsverträge.

In einer Stellungnahme zur wirtschaftlichen Lage lobt der Vorsitzende des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke (AGV), Christoph Barre, die in diesem Jahr nochmals gesteigerte positive Entwicklung am heimischen Arbeitsmarkt: Mit den für Mai 2013 gemeldeten Daten der Bundesagentur für Arbeit nehme der Wirtschafts- und Innovationsraum Minden-

### Spitze in Ostwestfalen

Lübbecke eine Spitzenposition in Ostwestfalen ein. Entgegen dem Bundestrend sei mit einer aktuellen Arbeitslosenquote von 5,7 Prozent der Vorjahreswert von 5,8 Prozent nochmals verbessert werden. Damit zeige sich – sinnbildlich für heimische Arbeitgeber –, dass gerade die im Mühlenkreis ansässigen, vorrangig mittelständisch geprägten Unternehmen dem Standort treu geblieben sind und nicht



**Gastredner bei den Arbeitgebern:** Martin Kannegiesser.

nur während der Krise die Arbeitsplätze erhalten, sondern auch nach deren Überwindung neue Arbeitsplätze geschaffen haben, so Barre. Dazu zählt auch die Hüllhorster Wortmann AG.

Weiterhin sprach Barre den demographisch unausweichlichen Fachkräftemangel an. Schon jetzt könnten einige Mitgliedsunternehmen nicht alle offenen Stellen adäquat und zeitnah besetzen. Diese Problematik könnte sich immer mehr zu

einer „massiven Wachstumsbremse“ ausweiten. In diesem Zusammenhang versprach Barre, dass der Verband den Ausbau des FH-Campus Minden weiterhin intensiv unterstützen werde.

AGV-Geschäftsführer André M. Fechner sagte, mit derzeit 27.500 Arbeitsplätzen und über 1.500 Ausbildungsplätzen decke der AGV über seine Mitgliedsunternehmen gut ein Viertel aller sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Kreis Minden-Lübbecke ab und werde so mehr und mehr als „regionale Stimme der Wirtschaft“ wahrgenommen, die über alle Branchen hinweg für alle Mitglieder die arbeitgeberseitigen Positionen engagiert vertrete.

Nachdem Karl Stefan Preuß (Einzelhandel) neu in den Vorstand gewählt worden war, hielt Martin Kannegiesser vor 140 Gästen des AGV einen Vortrag zum Thema „Strategische Erfolgsfaktoren mittelständischer Unternehmen am Standort Deutschland“.